

MiFID II Product Governance – Solely for the purposes of the manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Notes has led to the conclusion that:

(i) the target market for the Notes is eligible counterparties, professional clients and retail clients,, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "MiFID II"):

(ii) all channels for distribution to eligible counterparties and professional clients are appropriate; and

(iii) the following channels for distribution of the Notes to retail clients are appropriate - investment advice, portfolio management and non-advised sales subject to the distributor's suitability and appropriateness obligations under MiFID II, as applicable.. Any person subsequently offering, selling or recommending the Notes (a "distributor") should take into consideration the manufacturer's target market assessment; however, a distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Notes (by either adopting or refining the manufacturer's target market assessment and determining appropriate distribution channels subject to the distributor's suitability and appropriateness obligations under MiFID II applicable.

MiFID II-Produkt-Überwachung - Ausschließlich für die Zwecke des Produktzulassungsverfahrens des Herstellers hat die Zielmarktbeurteilung in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu dem Schluss geführt, dass:

(i) Der Zielmarkt für die Schuldverschreibungen sind geeignete Gegenparteien, professionelle Kunden und Privatkunden, jeweils im Sinne der Richtlinie 2014/65 / EU (in ihrer geänderten Fassung, "MiFID II"):

(ii) alle Vertriebskanäle für geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden sind angemessen; und

(iii) die folgenden Vertriebskanäle für Schuldverschreibungen an Privatkunden sind angemessen - Anlageberatung, Portfoliomanagement und beratungsfreier Verkauf vorbehaltlich der Eignung und Angemessenheitsverpflichtungen des Vertreibers gemäß MiFID II. Jede Person, die nachträglich anbietet, verkauft oder empfiehlt (ein "Vertreiber") sollte die Zielmarktbeurteilung des Herstellers berücksichtigen; ein der MiFID II unterliegender Vertreiber ist jedoch für die Durchführung seiner eigenen Zielmarktbeurteilung in Bezug auf die Schuldverschreibungen verantwortlich (entweder durch Übernahme oder Verfeinerung der Zielmarktbeurteilung des Herstellers und Festlegung angemessener Vertriebswege unter Berücksichtigung der Eignung und Angemessenheitsverpflichtungen des Vertreibers gemäß MiFID II)

In case of Notes listed on the official list of the Luxembourg Stock Exchange and traded on the Regulated Market "Bourse de Luxembourg" or publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In any other case, if Notes are listed on any regulated market within the meaning of the Markets in Financial Instruments Directive 2014/65/EU, as amended or publicly offered in one or more member states of the European Economic Area, the Final Terms will be displayed on the website of the Issuer (www.hypotiro.com).

20 December 2019
20. Dezember 2019

Final Terms
Endgültige Bedingungen

2.8 per cent. Hypo Tirol Subordinated Notes 2019-2029
2,8% Hypo Tirol nachrangige Schuldverschreibung 2019-2029

Series: 210, Tranche 1
Serie: 210, Tranche 1

issued pursuant to the
begeben aufgrund des

EUR 4,500,000,000
Debt Issuance Programme

dated 13 June 2019
datiert 13. Juni 2019

of
der

HYPO TIROL BANK AG

Issue Price: 100 per cent.
Ausgabepreis: 100 %

Issue Date: 27 December 2019
Tag der Begebung: 27. Dezember 2019

Important Notice

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5 (4) of the Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003, as amended and must be read in conjunction with the Debt Issuance Programme Prospectus pertaining to the Programme dated 13 June 2019 (the "**Prospectus**") and the supplement(s) thereto dated 23 August 2019. Copies of the Prospectus (and any supplements to the Prospectus) will be available and may be inspected free of charge during normal business hours at the registered office of the Issuer at Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Republic of Austria and at the registered office of the Fiscal Agent. Full information is only available on the basis of the combination of the Prospectus, any supplement and these Final Terms. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

Wichtiger Hinweis

Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003, in der geänderten Fassung, abgefasst und sind in Verbindung mit dem Debt Issuance Programme Prospekt über das Programm vom 13. Juni 2019 (der "**Prospekt**") und dem(den) Nachtrag(Nachträgen) dazu vom 23. August 2019 zu lesen. Kopien des Prospekts (sowie jedes Nachtrags dazu) sind während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos am Sitz der Emittentin, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Republik Österreich sowie am Sitz der Emissionsstelle einsehbar und erhältlich. Um sämtliche Angaben zu erhalten, sind die Endgültigen Bedingungen, der Prospekt und etwaige Nachträge im Zusammenhang zu lesen. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.

Part I.: TERMS AND CONDITIONS
Teil I.: ANLEIHEBEDINGUNGEN

The Terms and Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, are as set out below.

*Die für die Schuldverschreibungen geltenden Anleihebedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.*

ANLEIHEBEDINGUNGEN
(DEUTSCHSPRACHIGE FASSUNG)

§ 1
WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

(1) *Währung; Stückelung.* Diese Serie von nachrangigen Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der HYPO TIROL BANK AG (die "**Emittentin**") wird in EUR (die "**festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von 3.000.000,00 (in Worten: drei Millionen) in einer Stückelung von 1.000,00 (die "**festgelegte Stückelung**") begeben.

(2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind durch eine oder mehrere Globalurkunden verbrieft (jede eine "**Globalurkunde**").

(3) *Dauerglobalurkunde.* Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Dauerglobalurkunde trägt die Unterschriften ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und ist von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(4) *Clearing System.* Jede Schuldverschreibungen verbriefende Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" bedeutet folgendes: OeKB CSD GmbH, Strauchgasse 1-3, 1010 Wien, Österreich ("**OeKB CSD**") sowie jeder Funktionsnachfolger.

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer *Classical Global Note* ("**CGN**") ausgegeben und von einer gemeinsamen Verwahrstelle im Namen beider ICSDs verwahrt.

(5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* "**Gläubiger**" bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.

§ 2
STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen direkte, unbesicherte und nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind und zumindest den gleichen Rang mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin haben, ausgenommen nachrangige Verbindlichkeiten, welche gemäß ihren Bedingungen als nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen bezeichnet werden. Die Schuldverschreibungen stellen Instrumente des Ergänzungskapitals (*Tier 2*) gemäß Artikel 63 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 in der jeweils geltenden Fassung (*Capital Requirements Regulation – "CRR"*) dar und haben eine Mindestlaufzeit von fünf Jahren. Im Falle der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin stehen die Zahlungsverpflichtungen der Emittentin unter den Schuldverschreibungen im Rang nach den Ansprüchen nicht nachrangiger Gläubiger der Emittentin aber zumindest im gleichen Rang mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, welche nicht gemäß deren jeweiliger Bedingungen nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen sind, und vorrangig gegenüber den Ansprüchen von Aktionären, Inhabern von (anderen) Instrumenten des harten Kernkapitals (*Common Equity Tier 1*) gemäß Artikel 28 der CRR sowie Inhabern von Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (*Additional Tier 1*) gemäß Artikel 52 der CRR der Emittentin und allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten, welche gemäß ihren Bedingungen nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen sind. Forderungen der Emittentin dürfen nicht gegen Rückzahlungspflichten der Emittentin gemäß diesen Schuldverschreibungen aufgerechnet werden und für die Schuldverschreibungen dürfen keine vertraglichen Sicherheiten durch die Emittentin oder einen Dritten bestellt werden. Durch nachträgliche Vereinbarung darf weder die Nachrangigkeit gemäß diesem § 2 eingeschränkt werden, noch darf die Fälligkeit der Schuldverschreibungen, geändert werden.

§ 3 ZINSEN

1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.*

Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Gesamtnennbetrag vom 27. Dezember 2019 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 Absatz 1 definiert) (ausschließlich) mit 2,8% p.a. verzinst. Die Zinsen sind nachträglich am 27. Dezember eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein "**Zinszahlungstag**").

Die erste Zinszahlung erfolgt am 27. Dezember 2020.

(2) *Auflaufende Zinsen.* Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, erfolgt die Verzinsung des ausstehenden Gesamtnennbetrages der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen in Höhe des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen.¹

(3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

(4) *Zinstagequotient.* "**Zinstagequotient**" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**")

die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum, dividiert durch die tatsächliche Anzahl von Tagen in der jeweiligen Zinsperiode.

§ 4 ZAHLUNGEN

(1) (a) *Zahlungen auf Kapital.* Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Zinszahlungen erfolgen nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich (i) geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften und (ii) eines Einbehalts oder Abzugs aufgrund eines Vertrags wie in Section 1471(b) des U.S. Internal Revenue Code von 1986 (der "**Code**") beschrieben bzw. anderweit gemäß Section 1471 bis Section 1474 des Code auferlegt, etwaigen aufgrund dessen getroffener Regelungen oder geschlossener Abkommen, etwaiger offizieller Auslegungen davon, oder von Gesetzen zur Umsetzung einer Regierungszusammenarbeit dazu erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der festgelegten Währung.

(3) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke des Absatzes 1 dieses § 4 bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Ricos, der U. S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(4) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) *Zahltag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen. Für diese Zwecke bezeichnet "**Zahltag**" einen Tag,

der ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag) ist, an dem das Clearing System sowie sowie alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("**TARGET**") offen sind, um Zahlungen abzuwickeln.

(6) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 Absatz 1 BGB.

der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinsen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge einschließen.

(7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 27. Dezember 2029 (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt. Der "**Rückzahlungsbetrag**" in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibung.

(2) *Keine vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.* Mit Ausnahme einer vorzeitigen Rückzahlung nach § 5 (3) oder § 5 (4) ist die Emittentin nicht berechtigt, die Schuldverschreibungen vor ihrem Fälligkeitstag zu kündigen und vorzeitig zurückzuzahlen.

(3) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Kalendertagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 11 gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und jederzeit zu ihrem Rückzahlungsbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls sich die geltende steuerliche Behandlung der betreffenden Schuldverschreibungen ändert, diese Änderung wesentlich ist und zum Zeitpunkt der Emission der Schuldverschreibungen nicht vorherzusehen war und vorausgesetzt, dass die Voraussetzungen für eine vorzeitige Rückzahlung nach § 5 (5) erfüllt sind.

(4) *Vorzeitige Rückzahlung aus regulatorischen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin jederzeit vor ihrem Fälligkeitstag mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Kalendertagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 11 gegenüber den Gläubigern gekündigt (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und jederzeit zu ihrem Rückzahlungsbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden, falls sich die aufsichtsrechtliche Einstufung der Schuldverschreibungen ändert, was wahrscheinlich zu ihrem vollständigen oder teilweisen Ausschluss aus den Eigenmitteln oder ihrer Neueinstufung als Eigenmittel geringerer Qualität führen würde, und vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind: (i) die Zuständige Behörde hält es für ausreichend sicher, dass eine solche Änderung stattfindet; (ii) die Emittentin weist der Zuständigen Behörde hinreichend nach, dass zum Zeitpunkt der Emission der Schuldverschreibungen die aufsichtsrechtliche Neueinstufung nicht vorherzusehen war; und (iii) die Voraussetzungen für eine vorzeitige Rückzahlung nach § 5 (5) sind erfüllt.

(5) *Voraussetzungen für eine vorzeitige Rückzahlung.* Eine vorzeitige Rückzahlung nach diesem § 5 setzt voraus, dass die Zuständige Behörde der Emittentin zuvor die Erlaubnis zur Rückzahlung der Schuldverschreibungen erteilt hat, wobei diese Erlaubnis unter anderem voraussetzen kann, dass:

(i) die Emittentin zuvor oder gleichzeitig mit der vorzeitigen Rückzahlung die Schuldverschreibungen durch Eigenmittelinstrumente zumindest gleicher Qualität ersetzt, die im Hinblick auf die Ertragsmöglichkeiten der Emittentin nachhaltig sind; oder

(ii) die Emittentin der Zuständigen Behörde hinreichend nachgewiesen hat, dass die Eigenmittel der Emittentin nach der vorzeitigen Rückzahlung die Anforderungen nach Artikel 92 Absatz 1 der CRR und die kombinierte Kapitalpufferanforderung iSd Artikels 128 Nr 6 der CRD IV um eine Spanne übertreffen würden, die die Zuständige Behörde auf der Grundlage des Artikels 104 Absatz 3 der CRD IV gegebenenfalls für erforderlich hält.

Wobei:

"**Zuständige Behörde**" bezeichnet die zuständige Behörde gemäß Artikel 4 (1) (40) der CRR, die für die Beaufsichtigung der Emittentin verantwortlich ist.

"**CRD IV**" bezeichnet die Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen (*Capital Requirements Directive IV – CRD IV*), wie in Österreich umgesetzt und in der jeweils geltenden Fassung.

(6) *Keine vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Gläubigers.* Die Gläubiger haben kein Recht, die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.

§ 6

DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLEN

(1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und die anfänglich bestellte Zahlstelle und deren jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle lauten wie folgt:

Österreichische Emissionsstelle und Zahlstelle:

HYPO TIROL BANK AG
Meraner Straße 8
6020 Innsbruck
Republik Österreich

Die Emissionsstelle und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in demselben Land zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Emissionsstelle unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 11 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Emissionsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7

STEUERN

Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind an der Quelle ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Republik Österreich oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in der Republik Österreich auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die "**zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern empfangen worden wären; die Verpflichtung zur Zahlung solcher zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht im Hinblick auf Steuern und Abgaben, die:

- (a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zur Republik Österreich zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Republik Österreich stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind (Zur Klarstellung, die deutsche Zinsabschlagsteuer und der darauf entfallende Solidaritätszuschlag sowie die österreichische Kapitalertragsteuer, wie sie jeweils zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibungen erhoben werden, sind als Steuern anzusehen, die unter diesen Unterabsatz (b) fallen und in Bezug auf die folglich keine zusätzlichen Beträge zu zahlen sind); oder
- (c) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Republik Österreich oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder

- (d) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 11 wirksam wird.

§ 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 9 ERSETZUNG

(1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger ein mehrheitlich im Eigentum der Emittentin stehendes Tochterunternehmen an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die "**Nachfolgeschuldnerin**") für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen einzusetzen, vorausgesetzt, dass:

- (a) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen übernimmt;
- (b) die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Genehmigungen erhalten haben und berechtigt sind, an die Emissionsstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in der festgelegten Währung zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin oder die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;
- (c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger bezüglich der Ersetzung auferlegt werden;
- (d) die Emittentin unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen garantiert, die den Bedingungen des Musters der nicht nachrangigen Garantie der Emittentin, das im Agency Agreement enthalten ist, entsprechen;
- (e) der Emissionsstelle ein oder mehrere Rechtsgutachten von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt werden, die bestätigen, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt wurden.

(2) *Bekanntmachung.* Jede Ersetzung ist gemäß § 11 bekannt zu machen.

(3) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf die Republik Österreich gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat. Des Weiteren gilt im Fall einer Ersetzung Folgendes:

in § 7 und § 5(2) gilt eine alternative Bezugnahme auf die Republik Österreich als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat).

§ 10 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht

werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

Ein solcher Ankauf ist nur unter Beachtung aller anwendbaren aufsichtsrechtlichen und sonstigen gesetzlichen Beschränkungen und unter der Voraussetzung, dass die Voraussetzungen für eine vorzeitige Rückzahlung nach § 5 (5) erfüllt sind, möglich.

(3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 11 MITTEILUNGEN

(1) *Mitteilungen an das Clearing System.* Die Emittentin wird alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

(2) *Form der Mitteilung.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen in Textform (z.B. eMail oder Fax) oder schriftlich erfolgen und zusammen mit dem Nachweis seiner Inhaberschaft gemäß § 12 Absatz 4 an die Emissionsstelle geschickt werden. Eine solche Mitteilung kann über das Clearing System in der von der Emissionsstelle und dem Clearing System dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 12 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND; ZUSTELLUNGSBEVOLLMÄCHTIGTER UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht Frankfurt am Main.

(3) *Ernennung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten vor deutschen Gerichten bestellt die Emittentin Frau Dr. Marina Molis, Holzhofstraße 8, 81667 München, Bundesrepublik Deutschland, zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland.

(4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

§ 13 SPRACHE

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

**TERMS AND CONDITIONS
(ENGLISH LANGUAGE VERSION)**

**§ 1
CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS**

(1) *Currency; Denomination.* This Series of subordinated Notes (the "**Notes**") of HYPO TIROL BANK AG (the "**Issuer**") is being issued in EUR (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of 3,000,000.00 (in words: three million) in the denomination of 1,000.00 (the "**Specified Denomination**").

(2) *Form.* The Notes are in bearer form and represented by one or more global notes (each a "**Global Note**").

(3) *Permanent Global Note.* The Notes are represented by a permanent global note (the "**Permanent Global Note**") without coupons. The Permanent Global Note shall be signed by authorised signatories of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.

(4) *Clearing System.* The Global Note representing the Notes will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. "**Clearing System**" means the following: OeKB CSD GmbH, Strauchgasse 1-3, 1010 Vienna, Austria ("**OeKB CSD**") and any successor in such capacity.

The Notes are issued in classical global note ("**CGN**") form and are kept in custody by a common depository on behalf of both ICSDs.

(5) *Holder of Notes.* "**Holder**" means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.

**§ 2
STATUS**

The Notes constitute direct, unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and at least *pari passu* with all other subordinated obligations of the Issuer other than subordinated obligations which are expressed by their terms to rank junior to the Notes. The Notes constitute Tier 2 instruments pursuant to Article 63 of the Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council of 26 June 2013 on prudential requirements for credit institutions and investment firms and amending Regulation (EU) No 648/2012 as amended from time to time (*Capital Requirements Regulation – "CRR"*) and have a minimum maturity of five years. In the event of the liquidation or insolvency of the Issuer, the payment obligations of the Issuer under the Notes will rank in right of payment after unsubordinated creditors of the Issuer but at least *pari passu* with all other subordinated obligations of the Issuer which are not expressed by their terms to rank junior to the Notes and in priority to the claims of shareholders, holders of (other) Common Equity Tier 1 instruments pursuant to Article 28 of the CRR as well as holders of Additional Tier 1 instruments pursuant to Article 52 of the CRR of the Issuer and all other subordinated obligations of the Issuer which are expressed by their terms to rank junior to the Notes. Claims of the Issuer are not permitted to be offset against repayment obligations of the Issuer under these Notes and no contractual collateral may be provided by the Issuer or a third person for the liabilities constituted by the Notes. No subsequent agreement may limit the subordination pursuant to this § 2 or amend the maturity of the Notes.

**§ 3
INTEREST**

(1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.*

The Notes shall bear interest on their aggregate principal amount at the rate of 2.8 per cent. *per annum* from (and including) 27 December 2019 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5(1)). Interest shall be payable in arrears on 27 December in each year (each such date, an "**Interest Payment Date**").

The first payment of interest shall be made on 27 December 2020.

(2) *Accrual of Interest.* The Notes shall cease to bear interest as from the expiry of the day preceding their due date for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue

on the outstanding aggregate principal amount of the Notes beyond the due date until the expiry of the day preceding the day of the actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law.¹

(3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(4) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "**Calculation Period**"),

the actual number of days in the Calculation Period divided by the actual number of days in the respective interest period.

§ 4 PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System outside the United States.

(b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System.

(2) *Manner of Payment.* Subject to (i) applicable fiscal and other laws and regulations and (ii) any withholding or deduction required pursuant to an agreement described in Section 1471(b) of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the "**Code**") or otherwise imposed pursuant to Sections 1471 through 1474 of the Code, any regulations or agreements thereunder, any official interpretations thereof, or any law implementing an intergovernmental approach thereto, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

(3) *United States.* For purposes of subparagraph (1) of this § 4, "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U. S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, "**Payment Business Day**" means

a day (other than a Saturday or a Sunday) on which all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("**TARGET**") and the Clearing System are open to effect payments.

(6) *References to Principal and Interest.* Reference in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. Reference in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 7.

(7) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 5 REDEMPTION

(1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 27 December 2029 (the "**Maturity Date**"). The "**Final Redemption Amount**" in respect of each Note shall be its principal amount.

(2) *No Early Redemption at the Option of the Issuer.* The Notes may not be redeemed at the option of the Issuer prior to their Maturity Date other than in case of an early redemption pursuant to § 5 (3) or § 5 (4).

¹ The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by *Deutsche Bundesbank* from time to time, §§ 288 paragraph 1, 247 paragraph 1 BGB (German Civil Code).

(3) *Early Redemption for Reasons of Taxation.* The Notes may be redeemed at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time on giving not less than 30 nor more than 60 calendar days prior notice of redemption to the Fiscal Agent and, in accordance with § 11, to the Holders (which notice shall be irrevocable), at their Final Redemption Amount, together with interest (if any) accrued to the date fixed for redemption, if there is a change in the applicable tax treatment of the Notes, which is material and was not reasonably foreseeable at the time of their issuance, and provided that the conditions for an early redemption laid down in § 5 (5) are met.

(4) *Early Redemption for Regulatory Reasons.* The Notes may be redeemed at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time on giving not less than 30 nor more than 60 calendar days prior notice of redemption to the Fiscal Agent and, in accordance with § 11, to the Holders (which notice shall be irrevocable), at their Final Redemption Amount, together with interest (if any) accrued to the date fixed for redemption, if there is a change in the regulatory classification of the Notes that would be likely to result in their full or partial exclusion from own funds or reclassification as a lower quality form of own funds, and provided that the following conditions are met: (i) the Competent Authority considers such a change to be sufficiently certain; (ii) the Issuer demonstrates to the satisfaction of the Competent Authority that the regulatory reclassification of the Notes was not reasonably foreseeable at the time of their issuance; and (iii) the conditions for an early redemption laid down in § 5 (5) are met.

(5) *Conditions for Early Redemption.* Any early redemption pursuant to this § 5 requires that the Competent Authority has granted the Issuer the prior permission for the redemption, whereas such permission may, inter alia, require that:

(i) earlier than or at the same time as the early redemption, the Issuer replaces the Notes with own funds instruments of equal or higher quality at terms that are sustainable for the income capacity of the Issuer; or

(ii) the Issuer has demonstrated to the satisfaction of the Competent Authority that the own funds of the Issuer would, following the early redemption, exceed the requirements laid down in Article 92(1) of the CRR and the combined buffer requirement as defined in point (6) of Article 128 of the CRD IV by a margin that the Competent Authority may consider necessary on the basis of Article 104(3) of the CRD IV.

Whereas:

"**Competent Authority**" means the competent authority pursuant to Article 4(1)(40) of the CRR which is responsible to supervise the Issuer.

"**CRD IV**" means the Directive 2013/36/EU of the European Parliament and of the Council of 26 June 2013 on access to the activity of credit institutions and the prudential supervision of credit institutions and investment firms (*Capital Requirements Directive IV*), as implemented in Austria and as amended from time to time.

(6) *No Early Redemption at the Option of a Holder.* The Holders do not have a right to demand the early redemption of the Notes.

§ 6

THE FISCAL AGENT AND THE PAYING AGENT

(1) *Appointment; Specified Offices.* The initial Fiscal Agent and Paying Agent and their respective initial specified offices are:

Austrian Fiscal Agent and Paying Agent:

HYPOTIROL BANK AG
Meraner Straße 8
6020 Innsbruck
Republic of Austria

The Fiscal Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same country.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent or the Paying Agent and to appoint another Fiscal Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain a Fiscal Agent. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of

immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 11.

(3) *Agents of the Issuer.* The Fiscal Agent and the Paying Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

§ 7 TAXATION

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of withholding or deduction at source by or on behalf of the Republic of Austria or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required by law. In such event, the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction; except that no such Additional Amounts shall be payable on account of any taxes or duties which:

- (a) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it, or
- (b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the Republic of Austria and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Republic of Austria (for avoidance of doubt the German "*Zinsabschlagsteuer*" (withholding tax/advanced income interest tax), the solidarity surcharge thereon, as well as the Austrian *Kapitalertragsteuer* (capital gains tax/capital proceeds tax), each as in effect at the time of the issue of the Notes, are regarded as a tax subject to this sub section (b) and with respect to which no additional amounts will be payable), or
- (c) are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Republic of Austria or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding, or
- (d) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 11, whichever occurs later.

§ 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 BGB (German Civil Code) is reduced to ten years for the Notes.

§ 9 SUBSTITUTION

(1) *Substitution.* The Issuer may, without the consent of the Holders, if no payment of or interest on any of the Notes is in default, at any time substitute for the Issuer any wholly-owned subsidiary in which the Issuer in the aggregate holds a majority of the capital as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes (the "**Substitute Debtor**") provided that:

- (a) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the Notes;
- (b) the Issuer and the Substitute Debtor have obtained all necessary authorisations and may transfer to the Fiscal Agent in the Specified Currency required hereunder and without being obligated to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor or the Issuer has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfilment of the payment obligations arising under the Notes;
- (c) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such Holder in respect of such substitution;

(d) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes on terms equivalent to the terms of the form of the senior guarantee of the Issuer set out in the Agency Agreement;

(e) there shall have been delivered to the Fiscal Agent an opinion or opinions of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above have been satisfied.

(2) *Notice.* Notice of any such substitution shall be published in accordance with § 11.

(3) *Change of References.* In the event of any such substitution, any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the Republic of Austria shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor. Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply:

in § 7 and § 5(2) an alternative reference to the Republic of Austria shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor.

§ 10

FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.

(2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.

No purchase shall be possible unless all applicable regulatory and other statutory restrictions are observed and provided that the conditions for an early redemption laid down in § 5 (5) are met.

(3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 11

NOTICES

(1) *Notification to Clearing System.* The Issuer shall deliver all notices concerning the Notes to the Clearingsystem for communication by the Clearingsystem to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been validly given to the Holders on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearingsystem.

(2) *Form of Notice.* Notices to be given by any Holder shall be made by means of a declaration in text format (*Textform*, e.g. email or fax) or in written form to be sent together with an evidence of the Holder's entitlement in accordance with § 12 subparagraph (4) to the Fiscal Agent. Such notice may be given through the Clearing System in such manner as the Fiscal Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 12

APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION, PROCESS AGENT AND ENFORCEMENT

(1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.

(2) *Submission to Jurisdiction.* The District Court (*Landgericht*) in Frankfurt am Main shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") arising out of or in connection with the Notes.

(3) *Appointment of Authorised Agent.* For any Proceedings before German courts, the Issuer appoints Dr. Marina Molis, Holzhofstraße 8, 81667 München, Federal Republic of Germany, as its authorised agent for service of process in the Federal Republic of Germany.

(4) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the

basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearingsystem containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearingsystem or a depository of the Clearingsystem, without the need for production in such Proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearingsystem. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 13 LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II.: ADDITIONAL INFORMATIONEN
Teil II.: ZUSÄTZLICHE ANGABEN

A. Essential information
Grundlegende Angaben

Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer
Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

- So far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer, except that certain Dealers and their affiliates may be customers of, and borrowers from the Issuer and its affiliates. In addition, certain Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business.
Nach Kenntnis der Emittentin bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind, außer, dass bestimmte Platzeure und mit ihnen verbundene Unternehmen Kunden von und Kreditnehmer der Emittentin und mit ihr verbundener Unternehmen sein können. Außerdem sind bestimmte Platzeure an Investment Banking-Transaktionen und/oder Commercial Banking-Transaktionen mit der Emittentin beteiligt, oder könnten sich in Zukunft daran beteiligen, und könnten im gewöhnlichen Geschäftsverkehr Dienstleistungen für die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen erbringen.

- Other interest (specify)
Andere Interessen (angeben)

Reasons for the offer and use of proceeds

The net proceeds of the Subordinated Notes is used to strengthen the capital base of the Issuer.

Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge

Der Nettoerlös dieser nachrangigen

Schuldverschreibungen wird zur Stärkung der Eigenmittelbasis der Emittentin verwendet.

Estimated net proceeds
Geschätzter Nettobetrag der Erträge

Estimated total expenses of the issue
Geschätzte Gesamtkosten der Emission

Eurosystem eligibility
EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility
Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden

No
Nein

Whilst the designation is specified as "no" at the date of these Final Terms, should the Eurosystem eligibility criteria be amended in the future such that the Notes are capable of meeting them the Notes in the case of an NGN may then be deposited with one of the ICSDs as common safekeeper. Note that this does not necessarily mean that the Notes will then be recognised as eligible collateral for Eurosystem monetary policy and intra day credit operations by the Eurosystem at any time during their life. Such recognition will depend upon the ECB being satisfied that Eurosystem eligibility criteria have been met.
Auch wenn die Bezeichnung mit Datum dieser Endgültigen Bedingungen "nein" lautet,

sollten die Zulassungskriterien des Eurosystems sich zukünftig dergestalt ändern, dass die Schuldverschreibungen diese erfüllen können, könnten die Schuldverschreibungen im Fall einer NGN dann bei einem der ICSDs als gemeinsamen Verwahrer verwahrt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass dies jedoch nicht notwendigerweise bedeutet, dass die Schuldverschreibungen dann zu irgendeinem Zeitpunkt während ihrer Laufzeit als zulässige Sicherheiten für die Zwecke der Geldpolitik oder für Innertageskredite des Eurosystems anerkannt werden. Eine solche Anerkennung ist abhängig davon, ob die Zulassungskriterien des Eurosystems erfüllt sind.

B. Information concerning the securities to be offered/admitted to trading
Informationen über die anzubietenden bzw. zum Handel zuzulassenden Wertpapiere

Securities Identification Numbers
Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code
 Common Code

ISIN Code
 ISIN Code AT0000A2C0K9

German Securities Code
 Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN) A2SBW2

Any other securities number
 Sonstige Wertpapier-Kenn-Nummer

Historic Interest Rates and further performance as well as volatility **Not applicable**
Zinssätze der Vergangenheit und künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität **Nicht anwendbar**

Details of historic [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-] rates and the further performance as well as their volatility can be obtained from

Einzelheiten zu vergangenen [EURIBOR][LIBOR] [EUR EURIBOR SWAP-] Sätzen und Informationen über künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität können abgerufen werden unter

Description of any market disruption or settlement disruption events that effect the [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-] rates
Beschreibung etwaiger Ereignisse, die eine Störung des Marktes oder der Abrechnung bewirken und die [EURIBOR][LIBOR][EUR EURIBOR SWAP-] Sätze beeinflussen

Yield to final maturity 2.8 per cent. per annum
Rendite bei Endfälligkeit 2,8% p.a.

Resolutions, authorisations and approvals by virtue of which the Notes will be created Resolution no. 4975 of the management board dated 29 November 2018 accepted by the supervisory board on 11 December 2018

Beschlüsse, Ermächtigungen und Genehmigungen, welche die Grundlage für die Schaffung der Schuldverschreibungen bilden Vorstandsbeschluss Nr. 4975 vom 29. November 2018, genehmigt vom Aufsichtsrat am 11. Dezember 2018

C. Terms and conditions of the offer

Bedingungen und Konditionen des Angebots

C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and actions required to apply for the offer

Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung

Conditions to which the offer is subject none
Bedingungen, denen das Angebot unterliegt keine

Total amount of the offer; if the amount is not fixed, description of the arrangements and time for announcing to the public the definitive amount of the offer EUR 3,000,000
with possibility of further increase

Gesamtsumme des Angebots wenn die Summe nicht feststeht, Beschreibung der Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an das Publikum EUR 3.000.000
mit Aufstockungsmöglichkeit

Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open and description of the application process continuous issue,
at the latest until 31 December 2019

Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt und Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots Daueremission, längstens bis zum 31. Dezember 2019

A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants not applicable
Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner nicht anwendbar

Details of the minimum and/or maximum amount of application (whether in number of notes or aggregate amount to invest) EUR 1,000 minimum amount of application
Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags) EUR 1.000 Mindestbetrag der Zeichnung

Method and time limits for paying up the notes and for delivery of the notes delivery versus payment
Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung Lieferung gegen Zahlung

Manner and date in which results of the offer are to be made public not applicable
Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind nicht anwendbar

The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised not applicable
Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte nicht anwendbar

C.2 Plan of distribution and allotment

Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung

Not applicable
Nicht anwendbar

If the Offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate such tranche
Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten zweier oder mehrerer Länder und wurde/ wird eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made
Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist

C.3 Pricing

Kursfeststellung

Expected price at which the Notes will be offered 100.00 per cent.
Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich

angeboten werden	100,00%
Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser <i>Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden</i>	Not applicable Nicht anwendbar

**C.4 Placing and underwriting
Platzierung und Emission**

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place	Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Austria
---	--

<i>Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots – sofern der Emittentin oder dem Anbieter bekannt – in den einzelnen Ländern des Angebots</i>	<i>Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Österreich</i>
---	---

**Method of distribution
Vertriebsmethode**

- Non-syndicated
Nicht syndiziert
- Syndicated
Syndiziert

**Subscription Agreement
Übernahmevertrag**

Date of Subscription Agreement
Datum des Übernahmevertrages

Material features of the Subscription Agreement
Hauptmerkmale des Übernahmevertrages

**Management Details including form of commitment
Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme**

Dealer/Management Group (specify name and address)	Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Austria
<i>Platzeur/Bankenkonsortium (Name und Adresse angeben)</i>	<i>Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Österreich</i>

- firm commitment
feste Zusage
- no firm commitment / best efforts arrangements
ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

**Commissions
Provisionen**

Management/Underwriting Commission (specify) <i>Management- und Übernahmeprovision (angeben)</i>	Not applicable Nicht anwendbar
---	-----------------------------------

Selling Concession (specify) <i>Verkaufsprovision (angeben)</i>	Not applicable Nicht anwendbar
--	-----------------------------------

Listing Commission (specify) <i>Börsenzulassungsprovision (angeben)</i>	Not applicable Nicht anwendbar
--	-----------------------------------

Other (specify) <i>Andere (angeben)</i>	Not applicable Nicht anwendbar
--	-----------------------------------

Prohibition of Sales to EEA Retail Investors Verbot des Verkaufs an EWR Privatanleger	Not Applicable Nicht anwendbar
--	---

Stabilising Dealer/Manager Kursstabilisierender Dealer/Manager	None Keiner
---	----------------

D. Listing(s) and admission to trading No
Börsenzulassung(en) Nein

- Luxembourg
Luxemburg
 - Regulated Market "Bourse de Luxembourg"
Regulierter Markt "Bourse de Luxembourg"
 - Professional segment of the Regulated Market of the Luxembourg stock exchange
Professionelles Segment des Regulierten Marktes der Luxemburger Wertpapierbörse
 - Euro MTF (the exchange regulated market operated by the Luxembourg Stock Exchange)
Euro MTF (der börsenregulierte Markt der Luxemburger Börse)
- Vienna
Wien
 - Official Market (regulated market)
Amtlicher Handel (geregelter Markt)
- Frankfurt
Frankfurt
 - Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange
Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse

Date of admission none
Datum der Zulassung keines

Estimate of the total expenses related to admission to trading none
Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel keines

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the Notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading not applicable
Angabe sämtlicher geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind nicht anwendbar

- Luxembourg
Luxemburg
 - Regulated Market "Bourse de Luxembourg"
Regulierter Markt "Bourse de Luxembourg"
 - Professional segment of the Regulated Market of the Luxembourg stock exchange
Professionelles Segment des Regulierten Marktes der Luxemburger Wertpapierbörse
- Vienna
Wien
 - Official Market (regulated market)
Amtlicher Handel (geregelter Markt)
- Other (insert details)
Sonstige (Einzelheiten einfügen)

Name and address of the entities which have committed themselves to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment Not applicable
Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen bereit stellen, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung Nicht anwendbar

E. Additional Information
Zusätzliche Informationen

Rating
Rating

**F. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus
Zur Verfügung zu stellende Informationen über die Zustimmung des Emittenten oder der für die Erstellung des Prospekts zuständigen Person**

Offer period during which subsequent resale or final placement of the Notes by financial intermediaries can be made during the respective offer period from 27 December 2019 to not longer than 31 December 2019, provided however, that the Prospectus is still valid

Angebotsfrist, während derer die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch die Finanzintermediäre erfolgen kann während der Angebotsperiode vom 27. Dezember 2019 bis längstens 31. Dezember 2019, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt noch gültig ist

**THIRD PARTY INFORMATION
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER**

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted, the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – wurden keine Fakten unterschlagen, die die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

HYPOTIROL BANK AG

Mag. Susanne Endl

Mag. Michael Blenke

GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY

Zusammenfassungen sind zusammengesetzt aus Offenlegungspflichten, die als "Punkte" bekannt sind. Diese Punkte sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) nummeriert.

Diese Zusammenfassung (die "**Zusammenfassung**") enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Schuldverschreibungen und die Emittenten aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierung Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt wegen der Art der Schuldverschreibungen und der Emittenten in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punktes keine relevante Information gegeben werden kann. In einem solchen Fall ist in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punktes unter Bezeichnung als "nicht anwendbar" enthalten.

Punkt	Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise	
A.1	Warnhinweise	<p style="text-align: center;">Warnhinweis, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Zusammenfassung als Einleitung zum Prospekt verstanden werden sollte; ▪ sich der Anleger bei jeder Entscheidung in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen sollte; ▪ ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und ▪ zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospektes	<p>Alle Kreditinstitute, die gemäß Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 (in der jeweils geltenden Fassung) in der Europäischen Union zugelassen sind (die "Finanzintermediäre") und die unter diesem Programm emittierten Schuldverschreibungen weiter verkaufen oder endgültig platzieren, sind berechtigt, den Prospekt im Großherzogtum Luxemburg, der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, deren zuständige Behörden über die Billigung des Prospektes unterrichtet wurden im Einklang mit den für dieses Programm anwendbaren Verkaufsbeschränkungen für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen während der Angebotsperiode vom 27. Dezember 2019 bis 31. Dezember 2019 zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11 Absatz 2 des geänderten Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), welches die geänderte Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 umsetzt, noch gültig ist.</p>

		<p>Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörse Luxemburg (www.bourse.lu) und der Internetseite der HYPO TIROL BANK AG (www.hyotirol.com) eingesehen werden.</p> <p>Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet. Für Handlungen oder Unterlassungen der Finanzintermediäre übernimmt die Emittentin keine Haftung.</p> <p>Für den Fall, dass ein Finanzintermediär ein Angebot macht, informiert dieser Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen.</p>
--	--	---

Punkt	Abschnitt B – Zusammenfassung in Bezug die Emittentin	
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung	Der juristische Name der Emittentin lautet HYPO TIROL BANK AG. Der kommerzielle Name der Emittentin ist "Hypo Tirol" oder "Hypo Tirol Bank".
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht/ Land der Gründung	Die Emittentin ist eine Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht und unterliegt der Rechtsordnung der Republik Österreich. Der Sitz der Emittentin ist in 6020 Innsbruck, Meraner Straße 8, Republik Österreich.
B.4b	Bereits bekannte Trends, die sich auf den Emittenten und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken	Bekannt Trends welche die Emittentin und die Branche, in der sie aktiv ist, beeinflussen, sind das generelle makroökonomische Umfeld mit abnehmenden Wachstumsraten und die weiterhin angespannte Lage an den Finanz- und Kapitalmärkten, welche in der Vergangenheit und möglicherweise auch in der Zukunft negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und – ergebnisse, insbesondere auch auf die Kapitalkosten der Emittentin haben können. Zudem können aufsichtsrechtliche Änderungen oder Initiativen zur Durchsetzung aufsichtsrechtlicher Bestimmungen die Finanzbranche negativ beeinträchtigen. Neue gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Erfordernisse und eine Änderung des als angemessen angenommenen Niveaus für Eigenmittel, Liquidität und Leverage können zu höheren Anforderungen an und Standards für Eigenmittel und Liquidität führen.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung des Emittenten innerhalb dieser Gruppe	Die HYPO TIROL BANK AG ist eine Aktiengesellschaft. Seit ihrer Gründung 1901 steht sie über die Landeshypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung zu 100% im Eigentum des Landes Tirol. Die HYPO TIROL BANK AG als Konzern besteht aus der Emittentin, ihrer Zweigniederlassung Italien und voll konsolidierten Tochtergesellschaften (der " HYPO TIROL BANK Konzern "). Die HYPO TIROL BANK AG ist die Konzernmutter.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar. Es liegen keine Gewinnprognosen oder -schätzungen vor.

B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar. Die Bestätigungsvermerke enthalten keine Einschränkungen.																																																																																															
B.12	<p>Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen</p> <p>Die folgende Tabelle stellt ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen der HYPO TIROL BANK AG für die zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 endenden Geschäftsjahre dar, welche aus dem geprüften Konzernabschluss der HYPO TIROL BANK AG für das zum 31. Dezember 2018 endenden Geschäftsjahr (einschließlich vergleichender Finanzinformationen) und dem internen Reportingsystem der HYPO TIROL BANK AG entnommen oder daraus abgeleitet wurden. Dieser geprüfte Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind ("IFRS"), erstellt. Aufgrund der Erstanwendung von IFRS 9 "Finanzinstrumente" zum 1. Januar 2018 ist eine direkte Vergleichbarkeit der Finanzinformationen für die zum 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2017 endenden Geschäftsjahre nicht möglich.</p> <p>Unternehmenskennziffern</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">in Mio Euro</th> <th style="text-align: right;">2018</th> <th style="text-align: right;">2017</th> <th style="text-align: right;">Veränderung¹⁾</th> <th style="text-align: right;">in %¹⁾</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Summe der Vermögenswerte</td> <td style="text-align: right;">7.327</td> <td style="text-align: right;">7.058</td> <td style="text-align: right;">269</td> <td style="text-align: right;">3,81%</td> </tr> <tr> <td>Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge</td> <td style="text-align: right;">5.642</td> <td style="text-align: right;">5.346</td> <td style="text-align: right;">296</td> <td style="text-align: right;">5,54%</td> </tr> <tr> <td>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</td> <td style="text-align: right;">3.364</td> <td style="text-align: right;">3.187</td> <td style="text-align: right;">177</td> <td style="text-align: right;">5,55%</td> </tr> <tr> <td>Verbriefte Verbindlichkeiten*</td> <td style="text-align: right;">2.298</td> <td style="text-align: right;">1.326</td> <td style="text-align: right;">972</td> <td style="text-align: right;">73,30%</td> </tr> <tr> <td>Finanzielle Verbindlichkeiten – designated at Fair Value*</td> <td style="text-align: right;">N/A</td> <td style="text-align: right;">796</td> <td style="text-align: right;">N/A</td> <td style="text-align: right;">N/A</td> </tr> <tr> <td> Gesamte anrechenbare Eigenmittel (gemäß CRR/CRD IV)</td> <td style="text-align: right;"> 604</td> <td style="text-align: right;"> 585</td> <td style="text-align: right;"> 19</td> <td style="text-align: right;"> 3,25%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital (Tier I) (gemäß CRR/CRD IV)</td> <td style="text-align: right;">530</td> <td style="text-align: right;">519</td> <td style="text-align: right;">11</td> <td style="text-align: right;">2,12%</td> </tr> <tr> <td> in Tsd. Euro</td> <td style="text-align: right;"> 2018</td> <td style="text-align: right;"> 2017</td> <td style="text-align: right;"> Veränderung</td> <td style="text-align: right;"> in %</td> </tr> <tr> <td>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</td> <td style="text-align: right;">85.486</td> <td style="text-align: right;">65.889</td> <td style="text-align: right;">19.597</td> <td style="text-align: right;">29,74%</td> </tr> <tr> <td>Provisionsüberschuss</td> <td style="text-align: right;">26.641</td> <td style="text-align: right;">26.367</td> <td style="text-align: right;">274</td> <td style="text-align: right;">1,04%</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungsaufwand</td> <td style="text-align: right;">-71.506</td> <td style="text-align: right;">-72.673</td> <td style="text-align: right;">-1.167</td> <td style="text-align: right;">-1,61%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td style="text-align: right;">41.458</td> <td style="text-align: right;">22.015</td> <td style="text-align: right;">19.443</td> <td style="text-align: right;">88,32%</td> </tr> <tr> <td> </td> <td style="text-align: right;"> 2018</td> <td style="text-align: right;"> 2017</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cost income ratio (CIR)**</td> <td style="text-align: right;">60,49 %</td> <td style="text-align: right;">67,20 %</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eigenmittelquote (lt. CRR/CRD IV auf Basis des gesamten Eigenmittelerfordernisses)</td> <td style="text-align: right;">16,71 %</td> <td style="text-align: right;">16,34 %</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Return on equity (ROE)***</td> <td style="text-align: right;">7,69 %</td> <td style="text-align: right;">4,11 %</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Personal</td> <td style="text-align: right;"> 2018</td> <td style="text-align: right;"> 2017</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mitarbeiter (Mitarbeiterkapazität)</td> <td style="text-align: right;">516</td> <td style="text-align: right;">512</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>1) Berechnung basierend auf in Tausend Euro gerundeten Zahlen.</p> <p>*) Im Zuge der Umstellung des Bilanzschemas auf die Anforderungen von IFRS 9 wurden zum 31. Dezember 2018 in der Bilanzposition Verbriefte Verbindlichkeiten die Bilanzpositionen Verbriefte Verbindlichkeiten, Finanzielle Verbindlichkeiten - designated at Fair Value und Nachrang- und Ergänzungskapital des Vorjahres zusammengefasst.</p> <p>***) Die <i>Cost income ratio</i> (CIR) ist eine zentrale betriebswirtschaftliche Kennzahl der Effizienz eines Kreditinstituts.</p>		in Mio Euro	2018	2017	Veränderung¹⁾	in %¹⁾	Summe der Vermögenswerte	7.327	7.058	269	3,81%	Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge	5.642	5.346	296	5,54%	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.364	3.187	177	5,55%	Verbriefte Verbindlichkeiten*	2.298	1.326	972	73,30%	Finanzielle Verbindlichkeiten – designated at Fair Value*	N/A	796	N/A	N/A	 Gesamte anrechenbare Eigenmittel (gemäß CRR/CRD IV)	 604	 585	 19	 3,25%	Kernkapital (Tier I) (gemäß CRR/CRD IV)	530	519	11	2,12%	 in Tsd. Euro	 2018	 2017	 Veränderung	 in %	Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	85.486	65.889	19.597	29,74%	Provisionsüberschuss	26.641	26.367	274	1,04%	Verwaltungsaufwand	-71.506	-72.673	-1.167	-1,61%	Ergebnis vor Steuern	41.458	22.015	19.443	88,32%	 	 2018	 2017			Cost income ratio (CIR)**	60,49 %	67,20 %			Eigenmittelquote (lt. CRR/CRD IV auf Basis des gesamten Eigenmittelerfordernisses)	16,71 %	16,34 %			Return on equity (ROE)***	7,69 %	4,11 %			 Personal	 2018	 2017			Mitarbeiter (Mitarbeiterkapazität)	516	512		
in Mio Euro	2018	2017	Veränderung¹⁾	in %¹⁾																																																																																													
Summe der Vermögenswerte	7.327	7.058	269	3,81%																																																																																													
Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge	5.642	5.346	296	5,54%																																																																																													
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.364	3.187	177	5,55%																																																																																													
Verbriefte Verbindlichkeiten*	2.298	1.326	972	73,30%																																																																																													
Finanzielle Verbindlichkeiten – designated at Fair Value*	N/A	796	N/A	N/A																																																																																													
 Gesamte anrechenbare Eigenmittel (gemäß CRR/CRD IV)	 604	 585	 19	 3,25%																																																																																													
Kernkapital (Tier I) (gemäß CRR/CRD IV)	530	519	11	2,12%																																																																																													
 in Tsd. Euro	 2018	 2017	 Veränderung	 in %																																																																																													
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	85.486	65.889	19.597	29,74%																																																																																													
Provisionsüberschuss	26.641	26.367	274	1,04%																																																																																													
Verwaltungsaufwand	-71.506	-72.673	-1.167	-1,61%																																																																																													
Ergebnis vor Steuern	41.458	22.015	19.443	88,32%																																																																																													
 	 2018	 2017																																																																																															
Cost income ratio (CIR)**	60,49 %	67,20 %																																																																																															
Eigenmittelquote (lt. CRR/CRD IV auf Basis des gesamten Eigenmittelerfordernisses)	16,71 %	16,34 %																																																																																															
Return on equity (ROE)***	7,69 %	4,11 %																																																																																															
 Personal	 2018	 2017																																																																																															
Mitarbeiter (Mitarbeiterkapazität)	516	512																																																																																															

<p>Berechnung Cost-Income-Ratio (CIR) für 2018 (nach IFRS 9): Verwaltungsaufwand multipliziert mit 100, geteilt durch die Summe der betrieblichen Erträge, bestehend aus Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, Ergebnis aus der Ausbuchung von at cost bewerteten finanziellen Vermögenswerten, Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen, Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und dem sonstigem betrieblichen Ergebnis aus sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen, jeweils wie in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.</p> $\text{CIR} = \frac{(71.506 \cdot 100)}{90.727 + 26.641 + (-1.639) + (-12) + 7.254 + 364 + 20.312 + (-25.442)} = 60,49 \%$ <p>Berechnung Cost-Income-Ratio (CIR) für 2017 (vor IFRS 9): Verwaltungsaufwand multipliziert mit 100, geteilt durch die Summe der betrieblichen Erträge, bestehend aus Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, Handelsergebnis, Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen, Ergebnis aus Finanzinstrumenten – at Fair Value through Profit or Loss, Ergebnis aus assoziierten Unternehmen, sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen, jeweils wie in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.</p> $\text{CIR} = \frac{(72.673 \cdot 100)}{76.542 + 26.367 + 344 + 1.468 + 5.360 + 427 + 17.927 + (-20.293)} = 67,20 \%$ <p>Diese Zahlenwerte sind gerundet und aus dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2018 entnommen oder daraus abgeleitet.</p> <p>***) ROE = <i>Return on Equity</i> (Eigenkapitalrentabilität): beschreibt die Profitabilität eines Unternehmens.</p> <p>Berechnung Return on Equity (ROE): Ergebnis vor Steuern der Berichtsperiode multipliziert mit 100, geteilt durch das Eigenkapital per 31.12. des Vorjahres abzüglich Ausschüttungen</p> $\text{ROE} = \frac{(41.458 \cdot 100)}{(544.405 - 5.000)} = 7,69 \%$ <p>Diese Zahlenwerte sind gerundet und aus dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2018 entnommen oder daraus abgeleitet.</p>	
	<p>Keine wesentliche Verschlechterung der Aussichten des Emittenten</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2018, dem Datum des letzten geprüften Konzernabschlusses, gab es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin.</p>
	<p>Signifikante Veränderungen in der Finanz- bzw. Handelsposition</p> <p>Nicht anwendbar. Seit dem 31. Dezember 2018 hat es keine signifikanten Änderungen der Finanz- und Handelsposition der Emittentin gegeben.</p>
B.13	<p>Letzte Ereignisse</p> <p>Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der HYPO TIROL BANK AG, die für die Bewertung der Zahlungsfähigkeit der HYPO TIROL BANK AG in hohem Maße relevant sind.</p>

B.14	siehe Punkt B.5	
	Angabe zur Abhängigkeit	Nicht anwendbar. Die Emittentin ist nicht von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig.
B.15	Haupttätigkeiten	<p>Das gesamte Filialnetz im definierten Kernmarkt Nord-, Ost-, Südtirol und Wien umfasst 22 Standorte, von denen aus die strategischen Zielgruppen betreut werden. Im Fokus stehen Privatkunden, Firmenkunden und öffentliche Institutionen. Im Retailbereich betreut die Hypo Tirol Bank Privatpersonen, Einzelunternehmen und kleine Firmenkunden sowie Freiberufliche in allen Belangen des täglichen Finanzlebens und bei strategischen Kapitalgeschäften – vor allem bei Wohnbau- und Unternehmensfinanzierungen sowie Veranlagungsstrategien. In den Firmenkunden-Centern stehen die Spezialisten der Hypo Tirol Bank Unternehmerinnen und Unternehmern zur Verfügung. Expertenteams für Private Banking, Freie Berufe und Öffentliche Institutionen bündeln das Know-how für ambitionierte Anleger, Selbstständige und Gemeinden. Das WohnVision Center Tirol ist der überregionale Ansprechpartner für alle Tirolerinnen und Tiroler, die ein Eigenheim errichten möchten. Ergänzt wird das universelle Finanzdienstleistungsangebot durch die Hypo Tirol Versicherungsmakler GmbH sowie die Hypo Immobilien Betriebs GmbH mit Expertenwissen zum Thema Leasing.</p>
B.16	Beherrschungsverhältnis	<p>Alleinige Aktionärin der HYPO TIROL BANK AG ist bis zum Ablauf des 30. Juni 2019 die Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung, die wiederum im alleinigen Eigentum des Landes Tirol steht. Auf Basis des "Gesetzes vom 14. November 2018, mit dem die Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung aufgelöst wird und die Rechtsbeziehungen der Hypo Tirol Bank AG zum Land Tirol geregelt werden" (LGBl. Nr. 152/2018), wird die Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung ihre Aktien an der HYPO TIROL BANK AG an das Land Tirol als Gesamtrechtsnachfolgerin übertragen, womit die HYPO TIROL BANK AG ab 1. Juli 2019 wieder direkt – ohne Zwischenschaltung der Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung – im Eigentum des Landes Tirol stehen wird.</p>

B.17	Kreditratings der Emittentin oder ihrer Schuldtitel	<p>Öffentliche Pfandbriefe sowie Hypothekenpfandbriefe der HYPO TIROL BANK AG sind von Moody's Investors Service Ltd. ("Moody's"), geratet. Das Rating von Moody's stellt sich wie folgt dar:</p> <p>Öffentliche Pfandbriefe: Aa1</p> <p>Hypothekenpfandbriefe: Aa1</p> <p>Die Emittentin ist von Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited (Niederlassung Deutschland) ("S&P"), geratet. Das S&P Rating für die Emittentin stellt sich wie folgt dar:</p> <p>Landeswährung Langfristig: A-</p> <p>Landeswährung Kurzfristig: A-2</p> <p>Fremdwährung Langfristig: A-</p> <p>Fremdwährung Kurzfristig: A-2</p>
-------------	--	--

Punkt	Abschnitt C – Die Schuldverschreibungen	
C.1	Gattung und Art der Schuldverschreibungen / Wertpapierkennnummer	<p>Gattung und Art</p> <p>Die Schuldverschreibungen sind nicht besichert.</p> <p>Fest verzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>ISIN AT0000A2C0K9</p> <p>Common Code</p> <p>WKN A2SBW2</p>
C.2	Währung	Die Schuldverschreibungen sind in EUR begeben.
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.
C.8	Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind (einschließlich Rang der Schuldverschreibungen und Beschränkungen dieser Rechte)	<p>Vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen</p> <p>Die Gläubiger haben kein Recht auf vorzeitige Kündigung der Schuldverschreibungen.</p> <p>Vorzeitige Rückzahlung von Nachrangigen Schuldverschreibungen aus regulatorischen oder steuerlichen Gründen</p> <p>Die Nachrangigen Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit der festgelegten Kündigungsfrist gegenüber der Emissionsstelle und gegenüber den Gläubigern vorzeitig gekündigt (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und jederzeit zurückgezahlt werden, falls (a) sich die geltende steuerliche Behandlung der betreffenden Schuldverschreibungen ändert, diese Änderung wesentlich ist und zum Zeitpunkt der Emission der Schuldverschreibungen nicht vorherzusehen war oder (b) sich die aufsichtsrechtliche Einstufung der Schuldverschreibungen ändert, was wahrscheinlich zu ihrem vollständigen oder teilweisen Ausschluss aus den Eigenmitteln oder ihrer Neueinstufung als Eigenmittel geringerer Qualität führen würde, und vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind: (i) die zuständige</p>

		<p>Behörde gemäß Artikel 4 (1) (40) der CRR hält es für ausreichend sicher, dass eine solche Änderung stattfindet;</p> <p>(ii) die Emittentin weist der zuständigen Behörde gemäß Artikel 4 (1) (40) der CRR hinreichend nach, dass zum Zeitpunkt der Emission der Schuldverschreibungen die aufsichtsrechtliche Neueinstufung nicht vorherzusehen war; und (iii) in beiden Fällen sofern die zuständige Behörde gemäß Artikel 4 (1) (40) der CRR der Emittentin zuvor die Erlaubnis zur vorzeitigen Rückzahlung der Schuldverschreibungen erteilt hat.</p>
		<p>Vorzeitige Rückzahlung wegen eines MREL Disqualification Events</p> <p>Im Fall eines MREL Disqualification Event können die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin vorzeitig gekündigt und zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt werden.</p>
		<p>Kündigungsgründe (einschließlich Drittverzug)</p> <p>Die Nachrangigen Schuldverschreibungen sehen keine Kündigungsgründe vor, die die Gläubiger berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.</p>
		<p>Status der Schuldverschreibungen</p> <p>Die Nachrangigen Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte, nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind und zumindest den gleichen Rang mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin haben, ausgenommen nachrangige Verbindlichkeiten, welche gemäß ihren Bedingungen als nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen bezeichnet werden.</p> <p>Im Falle der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin stehen die Zahlungsverpflichtungen der Emittentin unter den Schuldverschreibungen im Rang nach den Ansprüchen nicht nachrangiger Gläubiger der Emittentin aber zumindest im gleichen Rang mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, welche nicht gemäß deren jeweiliger Bedingungen nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen sind, und vorrangig gegenüber den Ansprüchen von Aktionären, Inhabern von (anderen) Instrumenten des harten Kernkapitals (<i>Common Equity Tier 1</i>) gemäß Artikel 28 der CRR sowie Inhabern von Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (<i>Additional Tier 1</i>) gemäß Artikel 52 der CRR der Emittentin und allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten, welche gemäß ihren Bedingungen nachrangig gegenüber den Schuldverschreibungen sind.</p>
		<p>Negativverpflichtung</p> <p>In den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen ist keine Negativverpflichtung der Emittentin vorgesehen</p>
C.9	siehe Punkt C.8	
	Zinssatz	2,8% per annum für den Zeitraum vom 27. Dezember 2019 bis inkl. 26. Dezember 2029.
	Verzinsungsbeginn	27. Dezember 2019

	Zinszahlungstage	27. Dezember ganzjährig
	Basiswert auf dem der Zinssatz basiert	Nicht anwendbar. Der Zinssatz basiert nicht auf einem Basiswert.
	Fälligkeitstag einschließlich Rückzahlungsverfahren	27. Dezember 2029 Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.
	Rendite	2,8% per annum
	Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen	Nicht anwendbar. Ein Vertreter der Inhaber der Schuldverschreibungen ist nicht ernannt.
C.10	siehe Punkt C.9	
	Erläuterung wie der Wert der Anlage beeinflusst wird, falls die Schuldverschreibungen eine derivative Komponente bei der Zinszahlung aufweisen	Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
C.11	Einführung in einen regulierten Markt oder einen gleichwertigen Markt/ Angabe des Markts, an dem die Schuldverschreibungen künftig gehandelt werden und für den ein Prospekt veröffentlicht wurde	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind nicht an einem regulierten Markt gelistet.

Punkt	Abschnitt D – Risiken	
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind	<p>Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise sowie die Staatsschuldenkrise, insbesondere im Euroraum, haben auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin in der Vergangenheit wesentliche negative Auswirkungen gehabt und es ist anzunehmen, dass sich auch in Zukunft wesentliche negative Folgen für die Emittentin, insbesondere bei einer erneuten Verschärfung der Krise, ergeben können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko, dass aufgrund von Änderungen der Marktpreise Verluste entstehen (Marktrisiko). • Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung oder Bonitätsverschlechterungen von Kunden oder anderen Gegenparteien können zu Verlusten führen (Kreditausfallsrisiko). • Es besteht die Gefahr, dass der Emittentin die Geldmittel zur Erfüllung ihrer Zahlungsverpflichtungen nicht in ausreichendem Maß zur Verfügung stehen oder diese nur zu für die Emittentin schlechteren Konditionen beschafft werden können (Liquiditätsrisiko). • Die Emittentin ist Risiken der Zinsänderung ausgesetzt. • Eine Änderung von Wechselkursen kann sich auf die Emittentin negativ auswirken (Wechselkursrisiko). • Eine Aussetzung, Herabstufung oder Zurückziehung eines Ratings der Emittentin kann sich negativ auf die Refinanzierungsbedingungen der Emittentin,

		<p>insbesondere auf den Zugang zu den Fremdkapitalmärkten, auswirken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche und politische Entwicklungen und/oder ein Abschwung der Wirtschaft in den Kernmärkten der Emittentin können wesentliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Ertrags- und Finanzlage haben. • Die Emittentin ist in einem wettbewerbsintensiven Markt tätig und konkurriert mit großen Finanzinstituten wie auch etablierten lokalen Mitbewerbern. • Neue staatliche oder aufsichtsrechtliche Anforderungen und Änderungen von den als angemessen erachteten Ausmaßen an Eigenmittelquoten und des Verschuldungsgrades könnten die Emittentin erhöhten Eigenkapitalanforderungen oder Standards unterwerfen und zusätzliches Kapital oder zusätzliche Liquidität in Zukunft erforderlich machen. • Die Emittentin ist möglicherweise nicht in der Lage, die Mindestanforderungen für Eigenmittel und qualifizierte Verbindlichkeiten zu erfüllen. • Die Emittentin ist Risiken ausgesetzt, die sich aus der mangelnden Eignung oder dem Versagen interner Abläufe, von Mitarbeitern oder Systemen (insbesondere IT-Systemen) oder aus externen - absichtlich oder versehentlich oder durch natürliche Umstände verursachten – Ereignissen ergeben (operatives Risiko). • Die Stabilitätsabgabe für Kreditinstitute in Österreich kann die Finanzlage der Emittentin wesentlich nachteilig beeinflussen. • Interessenkonflikte und Doppelfunktionen können zu Entscheidungen führen, die nicht im Interesse der Anleger liegen. • Alleinige Aktionärin der HYPO TIROL BANK AG ist bis zum Ablauf des 30. Juni 2019 die Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung, die wiederum im alleinigen Eigentum des Landes Tirol steht. Auf Basis des "Gesetzes vom 14. November 2018, mit dem die Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung aufgelöst wird und die Rechtsbeziehungen der Hypo Tirol Bank AG zum Land Tirol geregelt werden" (LGBl. Nr. 152/2018), wird die Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung ihre Aktien an der HYPO TIROL BANK AG an das Land Tirol als Gesamtrechtsnachfolgerin übertragen, womit die HYPO TIROL BANK AG ab 1. Juli 2019 wieder direkt – ohne Zwischenschaltung der Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung – im Eigentum des Landes Tirol stehen. Es besteht das Risiko, dass Entscheidungen des Landes Tirol oder der Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung Investoreninteressen entgegenstehen. • Die Einhaltung von Vorschriften im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche, Korruption und Terrorismusfinanzierung bringt erhebliche Kosten und Aufwendungen mit sich und die Nichteinhaltung dieser Vorschriften hat schwerwiegende rechtliche sowie rufschädigende Folgen.
D.3	Zentrale Angaben zu den	Schuldverschreibungen sind möglicherweise kein

	<p>zentralen Risiken, die den Schuldverschreibungen eigen sind</p>	<p>geeignetes Investment</p> <p>Jeder potentielle Anleger in Schuldverschreibungen muss die Geeignetheit dieser Investition unter Berücksichtigung seiner eigenen Lebensverhältnisse einschätzen.</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für Schuldverschreibungen entstehen wird, oder sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.</p> <p>Marktpreisrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert.</p> <p>Risiko vorzeitiger Rückzahlung zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag</p> <p>Wenn die Emittentin das Recht hat, die Schuldverschreibungen vorzeitig entweder zu einem von der Emittentin nach billigem Ermessen als angemessenen Marktpreis festgelegten vorzeitigen Rückzahlungsbetrag oder zu ihrem Nennbetrag zurückzuzahlen, trägt der Anleihegläubiger das Risiko, dass dieser vorzeitige Rückzahlungsbetrag niedriger als der Marktpreis der Schuldverschreibungen und/oder ihr Nennbetrag ist.</p> <p>Risiko der Vorzeitigen Rückzahlung</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. Desweiteren kann der Gläubiger gezwungen sein, zu im Vergleich zum ursprünglichen Investment schlechteren Konditionen zu reinvestieren.</p> <p>Währungsrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine fremde Währung lauten ist dem Risiko ausgesetzt, dass Wechselkursschwankungen die Rendite solcher Schuldverschreibungen beeinflussen können.</p> <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Der Gläubiger von festverzinslichen Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p> <p>Rechtliche Investitionserwägungen können bestimmte Investments beschränken</p> <p>Die Investmentaktivitäten bestimmter Investoren unterliegen Anlage-Gesetzen und Bestimmungen oder der Überprüfung durch oder Vorschriften von</p>
--	---	---

	<p>bestimmten Behörden. Jeder potentielle Investor sollte seine Rechtsberater insbesondere hinsichtlich der Tatsache konsultieren, dass die Schuldverschreibungen deutschem und/oder österreichischem Recht unterliegen und um zu bestimmen, ob (1) die Schuldverschreibungen zulässige Investitionen für ihn darstellen, (2) ob die Schuldverschreibungen als Sicherheit für verschiedene Arten der Geldaufnahme verwendet werden können, und (3) ob andere Beschränkungen für seinen Kauf oder seine Verpfändung von Schuldverschreibungen Anwendung finden.</p> <p>Risiken im Zusammenhang mit dem Kuratorengesetz</p> <p>Ein österreichisches Gericht kann einen Kurator für die Schuldverschreibungen ernennen, der die Rechte und Interessen der Gläubiger in deren Namen ausübt und wahrnimmt, wodurch die Möglichkeit der Gläubiger zur individuellen Geltendmachung ihrer Rechte aus den Schuldverschreibungen eingeschränkt werden kann (Kuratorengesetz vom 24. April 1874, RGB 49/1874 ("Kuratorengesetz").</p> <p>Gläubiger der Schuldverschreibungen sind dem Risiko einer gesetzlichen Verlustbeteiligungspflicht ausgesetzt</p> <p>Jegliche Abschreibung (oder Umwandlung) von bestimmten Kapitalinstrumenten von Kreditinstituten durch die Aufsichtsbehörden, wie derzeit diskutiert, stellt keinen Ausfall oder kein Kreditereignis nach den Bestimmungen des relevanten Kapitalinstrumentes dar. Dementsprechend wären sämtliche so abbeschriebenen Beträge unwiderruflich verloren und die aus solchen Kapitalinstrumenten resultierenden Rechte ihrer Inhaber wären erloschen, unabhängig davon, ob die finanzielle Lage des Kreditinstituts wiederhergestellt wird oder nicht.</p> <p>Jegliche derartige rechtlichen Vorschriften und/oder aufsichtsbehördlichen Maßnahmen können die Rechte der Anleihegläubiger maßgeblich beeinflussen, unter Umständen zu einem Verlust des gesamten in die Schuldverschreibungen investierten Kapitals führen und einen negativen Einfluss auf den Marktwert der Schuldverschreibungen haben.</p> <p>Darüber hinaus sind Anleihegläubiger, die Nicht-Bevorrechtigte Vorrangige Schuldverschreibungen halten, dem Risiko ausgesetzt, dass im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens und jeden vergleichbaren Verfahrens über die Emittentin (wie beispielsweise auch Abwicklungsverfahren gemäß BaSAG) ihre Ansprüche nicht nur hinter den Ansprüchen bestimmter erstattungsfähiger Einlagen, gesicherter Einlagen und anderen Ansprüchen, die gemäß Artikel 131 BaSAG gegenüber den Ansprüchen der Anleihegläubiger, die Nicht-Bevorrechtigte Vorrangige Schuldverschreibungen halten, als vorrangig gelten, zurücktreten, sondern ihre Ansprüche auch hinter den Ansprüchen gewöhnlicher vorrangiger nicht besicherter Verbindlichkeiten (einschließlich gewöhnlicher vorrangiger nicht besicherter Schuldverschreibungen und sonstiger erstattungsfähiger und nicht erstattungsfähiger Einlagen), die gemäß Artikel 131 BaSAG gegenüber den Ansprüchen der</p>
--	---

	<p>Anleihegläubiger, die Nicht-Bevorrechtigte Vorrangige Schuldverschreibungen halten, als vorrangig gelten, zurücktreten. Deshalb würden Anleihegläubiger, die Nicht-Bevorrechtigte Vorrangige Schuldverschreibungen halten, nur dann die Leistung ihrer Ansprüche erhalten, sofern und im Ausmaß dessen diese bevorrechteten Ansprüche zur Gänze befriedigt wurden.}]</p> <p>Gesetzliche Verlustbeteiligung</p> <p>Die Schuldverschreibungen können nach Eintritt eines bestimmten Auslöse-Ereignisses der Abschreibung oder Umwandlung in Eigenkapital unterliegen, wodurch die Gläubiger einen Teil oder die Gesamtheit ihrer Anlage in die Schuldverschreibungen verlieren können (gesetzliche Verlustbeteiligung).</p> <p>Nachrangige Schuldverschreibungen</p> <p>Die Verbindlichkeiten der Emittentin aus nachrangigen Schuldverschreibungen stellen unbesicherte und nachrangige Verbindlichkeiten dar, die gegenüber allen Ansprüchen nicht nachrangiger Gläubiger der Emittentin nachrangig sind.</p> <p>Nachrangige Schuldverschreibungen dürfen nicht nach Wahl der Gläubiger vorzeitig zurückgezahlt werden, und jegliche Rechte der Emittentin auf vorzeitige Rückzahlung oder Rückkauf der nachrangigen Schuldverschreibungen sind von einer vorherigen Erlaubnis der zuständigen Behörde abhängig.</p> <p>Sollte die Emittentin mit Zahlungen unter den Nachrangigen Schuldverschreibungen in Verzug sein, haben Gläubiger der Nachrangigen Schuldverschreibungen nur begrenzte Rechtsmittel, um ihre Rechte durchzusetzen.</p> <p>Basel III Reformen</p> <p>Basel III Reformen betreffend Verlustbeteiligung im Zeitpunkt der Gefährdung der Überlebensfähigkeit der Bank (<i>point of non-viability</i>) kann sich negativ auf die Gläubiger auswirken.</p> <p>Vorzeitige Kündigung durch die Gläubiger</p> <p>Gläubiger haben kein Recht auf vorzeitige Kündigung der Schuldverschreibungen.</p> <p>Einlagensicherung</p> <p>Die Schuldverschreibungen sind nicht von der gesetzlichen Einlagensicherung gedeckt [und sind zudem nicht von einer freiwilligen Sicherungseinrichtung gedeckt.</p> <p>Risiko unbesicherter Schuldverschreibungen</p> <p>Im Falle der Insolvenz der Emittentin werden die Forderungen besicherter Gläubiger der Emittentin (wie beispielsweise die Inhaber von Pfandbriefen) vor den Forderungen der Inhaber unbesicherter Schuldverschreibungen bedient.</p> <p>Ratings</p> <p>Ratings von Schuldverschreibungen reflektieren möglicherweise nicht alle Risiken im Zusammenhang mit einer Veranlagung in die maßgeblichen Schuldverschreibungen und können ausgesetzt, herabgestuft und zurückgezogen werden, was</p>
--	--

		<p>nachteilige Auswirkungen auf den Marktwert und den Kurs der Schuldverschreibungen haben kann.</p> <p>Änderungen des anwendbaren Rechts</p> <p>Die Schuldverschreibungen unterliegen deutschem oder österreichischem Recht und Änderungen anwendbarer Gesetze, Verordnungen oder der Aufsichtspraxis können nachteilige Auswirkungen auf die Emittentin, die Schuldverschreibungen und deren Inhaber haben.</p> <p>Emittentenrisiko</p> <p>Inhaber von Schuldverschreibungen sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin in Zukunft nicht mehr in der Lage ist, ihre Schulden bei Fälligkeit zu bedienen. In diesem Fall kann ein Totalverlust des von den Anlegern veranlagten Kapitals nicht ausgeschlossen werden.</p> <p>Anschaffungs- und Nebenkosten</p> <p>Die Anschaffungs- und Nebenkosten in Zusammenhang mit einem Erwerb und einer Veräußerung von Schuldverschreibungen können die mögliche Rendite dieser Schuldverschreibungen maßgeblich beeinträchtigen.</p>
--	--	--

Punkt	Abschnitt E – Angebot	
E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken liegen.	Der Nettoerlös dieser nachrangigen Schuldverschreibungen wird zur Stärkung der Eigenmittelbasis der Emittentin verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	<p>Die Gesamtsumme der Emission beträgt EUR 3.000.000,00 mit Aufstockungsmöglichkeit.</p> <p>Daueremission, längstens bis zum 31. Dezember 2019. Bei Daueremissionen liegt es im Ermessen der Emittentin wann die Schuldverschreibungen während der gesamten (oder einem Teil der) Laufzeit zur Zeichnung zur Verfügung stehen und begeben werden. Im Falle von Daueremissionen ist die Emittentin berechtigt, den Gesamtnennbetrag jederzeit aufzustocken oder zu reduzieren.</p> <p>Der Mindestzeichnungsbetrag beträgt EUR 1.000,00</p>
E.4	Beschreibung aller für die Emission/das Angebot wesentlichen, auch kollidierenden Interessen.	<p>Mögliche Interessenskonflikte können sich zwischen der Emittentin, der Zahlstelle und den Anleihegläubigern ergeben, insbesondere hinsichtlich bestimmter Ermessensentscheidungen die den vorgenannten Funktionen aufgrund der Emissionsbedingungen oder auf anderer Grundlage zustehen sowie durch die Zahlung marktüblicher Provisionen (die auch bereits im Emissionspreis der Wertpapiere enthalten sein können) an Vertriebspartner durch die Emittentin. Diese Interessenskonflikte könnten einen negativen Einfluss auf die Anleihegläubiger haben.</p> <p>Die Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der Emittentin üben wesentliche Organfunktionen und sonstige leitende Funktionen (zB als Vorstand, Aufsichtsrat, Geschäftsführer, Geschäftsleiter, Prokurist)</p>

		<p>in anderen Gesellschaften der Hypo-Banken Österreich sowie außerhalb des Hypo-Banken Sektors aus. Aus dieser Tätigkeit können sich potenzielle Interessenskonflikte mit ihrer Organfunktion bei der Emittentin ergeben. Derartige Interessenskonflikte bei den Organmitgliedern können insbesondere dann auftreten, wenn diese über Maßnahmen zu entscheiden haben, bei welchen die Interessen der Emittentin von jenen der Hypo-Banken Österreich, einzelner Gesellschaften dieser oder Gesellschaften außerhalb des Hypo-Banken Sektors abweichen (zB bei Veräußerung wichtiger Vermögensgegenstände, gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen, wie Spaltungen, Verschmelzungen oder Kapitalerhöhungen, Übernahmen, der Genehmigung des Jahresabschlusses, Gewinnausschüttung, Beteiligungen, etc.).</p>
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.	<p>Im Ausgabepreis sind für den Primärmarkt keine Vertriebsprovision enthalten.</p>

Summary

Summaries are made up of disclosure requirements known as "**Elements**". These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary (the "**Summary**") contains all the Elements required to be included in a summary for this type of Notes and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the Summary because of the type of Notes and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case, a short description of the Element is included in the Summary with the mention of "not applicable".

Element	Section A – Introduction and warnings	
A.1	Warnings	<p style="text-align: center;">Warning that:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ this Summary should be read as an introduction to the Prospectus; ▪ any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor; ▪ where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and ▪ civil liability attaches only to the Issuer which has tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Notes.
A.2	Consent to the use of the Prospectus	<p>All credit institutions, authorised in the European Union pursuant to Directive 2013/36/EU of the European Parliament and the Council of 26 June 2013, as amended, (the "Financial Intermediaries") and subsequently reselling or finally placing Notes are entitled to use the Prospectus in the Grand Duchy of Luxembourg, the Republic of Austria, the Federal Republic of Germany whose competent authorities have been notified of the approval of the Prospectus in accordance with the Selling Restrictions applicable for the Programme for the subsequent resale or final placement of the relevant Notes during the respective offer period from 27 December 2019 to 31 December 2019, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 (2) of the Luxembourg Law relating to prospectuses for securities, as amended, (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003, as amended.</p> <p>The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and on the website of Hypo Tirol (www.hypotiro.at).</p> <p>When using the Prospectus, each Financial Intermediary must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions. The Issuer is not liable for acts or omissions of Financial Intermediaries.</p>

		In the event of an offer being made by a Financial Intermediary the Financial Intermediary shall provide information to investors on the terms and conditions of the Notes at the time of that offer.
--	--	--

Element	Section B – Summary regarding the Issuer													
B.1	Legal and Commercial Name	The Issuer's legal name is HYPO TIROL BANK AG, the commercial names are "Hypo Tirol" or "Hypo Tirol Bank".												
B.2	Domicile / Legal Form / Legislation / Country of Incorporation	The Issuer is registered as a stock corporation (<i>Aktiengesellschaft</i>) and operating under the legislation of the Republic of Austria. The Company's headquarters and domicile is in 6020 Innsbruck, Meraner Straße 8, Austria.												
B.4b	Known Trends affecting the Issuer and the Industries in which it operates	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates are the difficult overall macroeconomic environment with decreasing growth rates and the continuing tense situation on the financial and capital markets which have had and may continue to have a negative impact on the Issuer's business activity and results of operations, in particular also on the Issuer's capital costs. Further regulatory changes or enforcement initiatives could affect the financial industry. New governmental or regulatory requirements and changes in levels of adequate capitalisation, liquidity and leverage could lead to increased capital and liquidity requirements or standards.												
B.5	Description of the Group and the Issuer's position within the Group	HYPO TIROL BANK AG is a joint-stock company. Since its foundation in 1901 it is 100 per cent. owned by the State of Tyrol via the Landeshypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung. HYPO TIROL BANK Group comprises the Issuer, a number of subsidiaries which are fully consolidated, and a branch office in Italy (the " HYPO TIROL BANK Group "). HYPO TIROL BANK AG is the parent company.												
B.9	Profit Forecast or estimate	Not applicable. No profit forecast or estimate has been included.												
B.10	Nature of any qualifications in the audit report on historical financial information	Not applicable. The auditor's reports do not include any qualifications.												
B.12	Selected historical key financial information	<p>The following table shows selected historical key financial information of HYPO TIROL BANK AG as of and for the financial years ended 31 December 2018 and 31 December 2017 extracted or derived from the audited consolidated financial statements of HYPO TIROL BANK AG as of and for the financial year ended 31 December 2018 (including comparative financial information) and the internal reporting system of HYPO TIROL BANK AG. These audited consolidated financial statements have been prepared on the basis of International Financial Reporting Standards as adopted by the EU ("IFRS"). Due to the first-time application of IFRS 9 "Financial Instruments" as of 1 January 2018 a direct comparison of the financial information for the financial years ended 31 December 2018 and 31 December 2017 is not possible.</p> <p>Company Key Figures</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>in million Euro</th> <th>2018</th> <th>2017</th> <th>Change¹⁾</th> <th>in %¹⁾</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Total assets</td> <td>7,327</td> <td>7,058</td> <td>269</td> <td>3.81%</td> </tr> </tbody> </table>			in million Euro	2018	2017	Change ¹⁾	in % ¹⁾	Total assets	7,327	7,058	269	3.81%
in million Euro	2018	2017	Change ¹⁾	in % ¹⁾										
Total assets	7,327	7,058	269	3.81%										

Receivables from clients after risk provision	5,642	5,346	296	5.54%
Liabilities to clients	3,364	3,187	177	5.55%
Liabilities evidenced by certificate*	2,298	1,326	972	73.30%
Financial liabilities – designated at fair value*	N/A	796	N/A	N/A
Total accountable equity (according to CRR/CRD IV)	604	585	19	3.25 %
Core capital (Tier I) (according to CRR/CRD IV)	530	519	11	2.12%
in thousand Euro	2018	2017	Change	in %
Net interest income after risk provision	85,486	65,889	19,597	29.74%
Net commission income	26,641	26,367	274	1.04%
Administrative expenses	-71,506	-72,673	-1,167	-1.61%
Result before tax	41,458	22,015	19,443	88.32%
	2018	2017		
Cost income ratio (CIR)**	60.49 %	67.20 %		
Equity rate in % acc. to CRR/CRD IV on the basis of total equity capital requirements	16.71 %	16.34 %		
Return on equity (ROE)***	7.69 %	4.11 %		
Human resources	2018	2017		
Employees (full-time equivalents)	516	512		
1) Calculation based on figures rounded to thousand Euro.				
*) As part of the changeover of the balance sheet classification to the requirements of IFRS 9, the balance sheet items liabilities evidenced by certificate, financial liabilities - designated at fair value and subordinated and supplementary capital of the previous year were combined in the balance sheet item liabilities evidenced by certificate as of 31 December 2018.				
**) Cost income ratio is an essential operational measure of efficiency of a credit institution.				
Calculation of Cost-Income-Ratio (CIR) for 2018 (after IFRS 9): administrative expenses multiplied by 100, divided by the sum of operating income, consisting of net interest income, net commission income, result from financial assets and liabilities, result from the retirement of financial assets – at cost, result from hedge accounting, result from associated companies and other operating income consisting of other income and other expenses, each as shown in the profit and loss account.				
$\text{CIR} = \frac{(71,506 \cdot 100)}{90,727 + 26,641 + (-1,639) + (-12) + 7,254 + 364 + 20,312 + (-25,442)} = 60.49 \%$				
Calculation of Cost-Income-Ratio (CIR) for 2017 (before IFRS 9): administrative expenses multiplied by 100, divided by the sum of operating income, consisting of net interest income, net commission income, trading result, result from hedge accounting, result from financial instruments – at fair value through profit or loss, result from associated companies and other operating income consisting of other income and other expenses, each as shown in the profit and loss account.				
$\text{CIR} = \frac{(72,673 \cdot 100)}{76,542 + 26,367 + 344 + 1,468 + 5,360 + 427 + 17,927 + (-20,293)} = 67.20 \%$				

	<p>These figures are rounded and taken or derived from the consolidated financial statements as of and for the fiscal year ended 31 December 2018.</p> <p>***) Return on equity (ROE) specifies a company's profitability.</p> <p>Calculation of Return on Equity (ROE): Result before tax of the reporting period multiplied by 100, divided by equity as of 31 December of the prior fiscal year less dividends paid.</p> $\text{ROE} = \frac{(41,458 \cdot 100)}{(544,405 - 5,000)} = 7.69 \%$ <p>These figures are rounded and taken or derived from the consolidated financial statements as of and for the fiscal year ended 31 December 2018.</p>	
	No material adverse change in the prospects of the Issuer	There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since 31 December 2018, the date of its last audited consolidated financial statements.
	Significant change in the financial and trading position	Not applicable. There has been no significant change in the financial and trading position of the Issuer since 31 December 2018.
B.13	Recent Events	Not applicable. There are no recent events particular to HYPO TIROL BANK AG which are to a material extent relevant to HYPO TIROL BANK AG's solvency.
B.14	Please see element B.5	
	Statement of Dependency	Not applicable. The Issuer is not dependent on other companies of the group.
B.15	Principal Activities	The whole branch network in the defined core markets of North, East and South Tyrol as well as Vienna comprises 22 offices. Hypo Tirol Bank AG supports private clients, individual companies and small corporate clients as well as liberal professionals in all aspects regarding daily financial life and strategic capital business. The service particularly focuses on the financing of housing, corporate financing and investment strategies. All experts of Hypo Tirol Bank AG, who work in the private client centres, offer comprehensive expertise for all entrepreneurs. As far as private banking, liberal professions and public institutions are concerned, expert teams combine their proficiency for ambitious investors, self-employed people and local authorities alike. The "WohnVision Center Tirol" represents the supra-regional point of contact for all Tyrolians who would like to realize their home ownership. The widespread financial service offer is completed by the holistic knowledge in the field of leasing provided by the experts working in the Hypo Tirol Versicherungsmakler Gmbh and Hypo Immobilien Betriebs GmbH.
B.16	Controlling Persons	Until the end of 30 June 2019 HYPO TIROL BANK AG is fully owned by the State (Land) of Tyrol via Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung. However, on the basis of the "Law of 14 November 2018, by which Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung is dissolved and the legal relations of Hypo Tirol Bank AG to the State of Tyrol are regulated" (Law Gazette of the State of Tyrol No. 152/2018), Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung will transfer its shares in HYPO TIROL BANK AG to the State of Tyrol as universal successor on 30 June 2019 as it will be dissolved

		and cease to exist after this date. As of 1 July 2019, HYPO TIROL BANK AG will be directly owned again – without interposition of the Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung – by the State of Tyrol starting from 1 July 2019.
B.17	Credit Ratings of the Issuer or its debt securities	<p>Public Mortgage Bonds and Mortgage Bonds of HYPO TIROL BANK AG are rated by Moody's Investors Service Ltd. ("Moody's"),. The ratings assigned by Moody's are as follows:</p> <p>Public Mortgage Bonds: Aa1</p> <p>Mortgage Bonds: Aa1</p> <p>The Issuer is rated by Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited (Niederlassung Deutschland), ("S&P"). The ratings³ assigned to the Issuer by S&P are as follows:</p> <p>Local Currency Long term: A-</p> <p>Local Currency Short term: A-2</p> <p>Foreign Currency Long term: A-</p> <p>Foreign Currency short term: A-2</p>

Element	Section C – The Notes	
C.1	Class and type of the Notes / Security Identification Number	Class and type The Notes are unsecured.
		Fixed Rate Notes
		ISIN AT0000A2C0K9
		Common Code WKN A2SBW2
C.2	Currency	The Notes are issued in EUR.
C.5	Restrictions on free Transferability	Not applicable. The Notes are freely transferable.
C.8	Rights attached to the Notes (including ranking of the Notes and limitations to those rights)	Early redemption of the Notes The holders of the Notes have no right to redeem the Notes prior to their stated maturity.
		Early Redemption of Subordinated Notes for Taxation or Regulatory Reasons The Subordinated Notes may be redeemed at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time prior to their stated maturity upon notice of redemption to the Fiscal Agent and to the Holders (which notice shall be irrevocable) within the specified notice period, at a redemption amount specified in the Terms and Conditions, if there is a change (a) in the applicable tax treatment of the Notes which is material and was not

		<p>reasonably foreseeable at the time of their issuance or (b) in the regulatory classification of those instruments that would be likely to result in their full or partial exclusion from own funds or reclassification as a lower quality form of own funds, and provided that the following conditions are met: (i) the competent authority pursuant to Art 4(1)(40) CRR considers such a change to be sufficiently certain; (ii) the Issuer demonstrates to the satisfaction of the competent authority pursuant to Art 4(1)(40) CRR that the regulatory reclassification of the Notes was not reasonably foreseeable at the time of their issuance; and (iii), and in each case provided that the competent authority pursuant to Art 4(1)(40) CRR has granted the Issuer the prior permission for the early redemption.</p>
		<p>Early Redemption due to a MREL Disqualification Event</p> <p>If a MREL Disqualification Event has occurred and is continuing, then the Issuer may redeem the Notes, in whole but not in part, at their Early Redemption Amount.</p>
		<p>Events of Default (including cross default)</p> <p>The Subordinated Notes will not provide for events of default entitling holders to demand immediate redemption of the Notes.</p>
		<p>Status of the Notes</p> <p>The obligations under the Subordinated Notes constitute unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves and at least <i>pari passu</i> with all other subordinated obligations of the Issuer other than subordinated obligations which are expressed by their terms to rank junior to the Notes.</p> <p>In the event of the liquidation or insolvency of the Issuer, the payment obligations of the Issuer under the Notes will rank in right of payment after unsubordinated creditors of the Issuer but at least <i>pari passu</i> with all other subordinated obligations of the Issuer which are not expressed by their terms to rank junior to the Notes and in priority to the claims of shareholders, holders of (other) Common Equity Tier 1 instruments pursuant to Article 28 of the CRR as well as holders of Additional Tier 1 instruments pursuant to Article 52 of the CRR of the Issuer and all other subordinated obligations of the Issuer which are expressed by their terms to rank junior to the Notes.</p>
		<p>Negative pledge</p> <p>The Terms and Conditions of the Notes do not contain a negative pledge provision of the Issuer</p>
C.9	see Element C.8	
	Interest rate	2.8 per cent. <i>per annum</i> for the period from 27 December 2019 to (and including) 26 December 2029
	Interest commencement date	27 December 2019
	Interest payment dates	27 December in each year
	Underlying on which interest rate is based	Not applicable. The interest rate is not based on an underlying.

	Maturity date including repayment procedures	27 December 2029
		Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.
	Indication of yield	2.8 per cent. per annum
	Name of representative of the holders	Not applicable. A representative of the Holders (" Holders ") is not appointed.
C.10	see Element C.9	
	Explanation how the value of the investment is affected in the case the Notes have a derivative component in the interest payment	Not applicable. The interest payment has no derivative component.
C.11	Admission to trading on a regulated market or equivalent market/ Indication of the market where the Notes will be traded and for which the Prospectus has been published	Not applicable. The Notes are not admitted to trading on a regulated market.

Element	Section D – Risks	
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer	<p>The global financial and economic crisis as well as the sovereign debt crisis, in particular within the Eurozone, have had material adverse effects on the Issuer's financial situation, financial condition as well as its results of operations in the past and it has to be assumed that, in particular in the case of a new aggravation of the crises, material adverse effects to the detriment of the Issuer may also arise in the future.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risk that losses could occur due to market price changes (market risk). • Default of payment, suspension of payment or deterioration in credit-worthiness of customers or counterparties may lead to losses (credit default risk). • The Issuer is subject to the risk that liquidity to fulfil its payment obligations may not be available to a sufficient extent or that liquidity may only be obtained at worse conditions for the Issuer (liquidity risk) • The Issuer is exposed to the risks of changes in interest rates. • The change in exchange rates may adversely affect the Issuer (exchange rate risk). • The suspension, downgrade or withdraw of a rating of the Issuer might negatively affect the refinancing conditions for the Issuer, in particular its access to debt on the capital markets. • Economic or political developments and/or a downturn of the economy in the core markets of the Issuer may have adverse effects on its results in operations and financial condition.

		<ul style="list-style-type: none"> • The Issuer operates in highly competitive markets and competes against large financial institutions as well as established local competitors. • New governmental or regulatory requirements and changes in perceived levels of adequate capitalisation and leverage could subject the Issuer to increased capital requirements or standards and require it to obtain additional capital or liquidity in the future. • The Issuer may not be able to meet the minimum requirement for own funds and eligible liabilities. • The Issuer is exposed to risks which may result from the inadequacy or the failure of internal processes, employees or systems (in particular IT-systems) or external events being intentionally or accidentally caused or being caused by natural circumstances (operational risk). • The stability tax for Austrian credit institutions may adversely affect the financial condition of the Issuer. • Conflicts of interest and double functions may lead to decisions being not in the interest of the investors. • Until the end of 30 June 2019 HYPO TIROL BANK AG is fully owned by the State (Land) of Tyrol via Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung.–However, on the basis of the "Law of 14 November 2018, by which Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung is dissolved and the legal relations of Hypo Tirol Bank AG to the State of Tyrol are regulated" (Law Gazette of the State of Tyrol No. 152/2018), Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung will transfer its shares in HYPO TIROL BANK AG to the State of Tyrol as universal successor on 30 June 2019 as it will be dissolved and cease to exist after this date. As of 1 July 2019, HYPO TIROL BANK AG will be directly owned again – without interposition of the Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung – by the State of Tyrol. There is a risk that rResolutions of the State of Tyrol or Landes-Hypothekenbank Tirol Anteilsverwaltung may not be in the investors's interest. • Compliance with anti-money laundering, anti-corruption and anti-terrorism financing rules involves significant costs and efforts and non-compliance may have severe legal and reputational consequences.
D.3	<p>Key information on the key risks that are specific to the Notes</p>	<p>Notes may not be a suitable Investment</p> <p>Each potential Investor in Notes must determine the suitability of that investment in light of its own circumstances.</p> <p>Liquidity Risk</p> <p>There can be no assurance that a liquid secondary market for the Notes will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. The possibility to sell the Notes might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p>Market Price Risk</p> <p>The holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes, which materialises if the holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.</p> <p>Risk of early redemption at an early redemption amount</p> <p>If the Issuer has the right to early redeem Notes either at an early redemption amount determined by the Issuer itself as a reasonable market price by using equitable discretion or at their principal amount, a holder of such Notes bears the risk that the</p>

		<p>early redemption amount is lower than the market price and/or the principal amount of the Notes.</p> <p>Risk of early redemption</p> <p>A holder of the Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield. Also, the holder may only be able to reinvest on less favourable conditions as compared to the original investment.</p> <p>Currency risk</p> <p>A holder of Notes denominated in a foreign currency is exposed to the risk, that changes in currency exchange rates may affect the yield of such Notes.</p> <p>Fixed Rate Notes</p> <p>A holder of Fixed Rate Notes is exposed to the risk that the price of such Note falls as a result of changes in the market interest rate.</p> <p>Legal investment considerations may restrict certain investments</p> <p>The investment activities of certain investors are subject to investment laws and regulations, or review or regulation by certain authorities. Each potential investor should consult its legal advisers especially with regard to the fact that the Notes are governed by German and/ or Austrian law to determine whether and to what extent (1) Notes are legal investments for it, (2) Notes can be used as collateral for various types of borrowing and (3) other restrictions apply to its purchase or pledge of any Notes.</p> <p>Risks in relation to the Act on curators</p> <p>A Curator (<i>Kurator</i>) may be appointed by an Austrian court upon the request of any interested party (e.g. a Holder) or upon the initiative of the competent court, for the purposes of representing the common interests of the Holders in matters concerning their collective rights pursuant to the act on curators (the Austrian act of 24 April 1874 on the appointment of curators, Imperial Law Gazette 49/1874, "Act on curators").</p> <p> Holders of the Notes are exposed to the risk of a statutory loss participation</p> <p>Any write-off (or transformation) of specific capital instruments of a credit institution by supervisory authorities which are discussed at present does not constitute a default or credit event pursuant to the provisions of the relevant capital instrument. Accordingly, all amounts already written off would be irrevocably lost and the rights of the holders under their capital instruments would be expired regardless of any recovery of the financial situation of the credit institution.</p> <p>Any such legal provisions and/or regulatory actions may have significant influence on the rights of the Noteholders possibly lead to a loss of the entire invested capital in the Notes and may have a negative impact on the market value of such Notes.</p> <p>Furthermore, holders of Senior Non-Preferred Notes are exposed to the risk that in case of insolvency proceedings opened in relation to the Issuer and in any comparable proceedings (such as resolution proceedings pursuant to BaSAG) their claims will, in addition to being junior to the claims of certain eligible deposits, covered deposits and other claims specified in Section 131 BaSAG as ranking senior to the claims of holders, be junior to the claims of ordinary senior unsecured liabilities (including ordinary senior unsecured notes</p>
--	--	--

		<p>and other eligible and non-eligible deposits) pursuant to Section 131 BaSAG as ranking senior to the claims of holders of Senior Non-Preferred Notes. Therefore, holders of Senior Non-Preferred Notes would only receive payment of their claims if and to the extent that such senior claims have been discharged in full.</p> <p>Statutory loss absorption</p> <p>The Notes may be subject to write down or conversion to equity upon the occurrence of a certain trigger event, which may result in Holders losing some or all of their investment in the Notes (Statutory loss absorption).</p> <p>Subordinated Notes</p> <p>The obligations of the Issuer under Subordinated Notes constitute unsecured and subordinated obligations which are subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer.</p> <p>Subordinated Notes may not be redeemed early at the option of the Holders, and any rights of the Issuer to early redeem or repurchase Subordinated Notes are subject to the prior permission of the competent authority.</p> <p>If the Issuer defaults to make payments under the Subordinated Notes, holders of the Subordinated Notes have only limited legal remedies to enforce their rights.</p> <p>Basel III Reforms</p> <p>Basel III Reforms as concerns Loss Absorbency at the Point of Non-Viability may negatively affect the Holders.</p> <p>Early redemption at the option of the Holders</p> <p>The Holders have no right to early redeem the Notes prior to their stated maturity.</p> <p>Deposit guarantee scheme</p> <p>The Notes are not covered by the statutory deposit guarantee scheme and are not covered by a voluntary deposit guarantee association.</p> <p>Risk of unsecured Notes</p> <p>In case of an insolvency of the Issuer secured creditors (such as, for example, holders of collateralised Notes) will receive payment prior to the holders of unsecured Notes.</p> <p>Credit Ratings</p> <p>Credit Ratings of Notes may not adequately reflect all risks of the investment in such Notes and may be suspended, downgraded or withdrawn which could have an adverse effect on the market value and trading price of the Notes.</p> <p>Changes in governing law</p> <p>The Notes are governed by German or Austrian law, and changes in applicable laws, regulations or regulatory policies may have an adverse effect on the Issuer, the Notes and the holders of Notes.</p> <p>Issuer Risk</p> <p>Holders of Notes are exposed to the risk that the Issuer may become unable to pay its debt when it falls due. In such event a total loss of all capital invested cannot be excluded.</p> <p>Incidental costs</p>
--	--	---

		Incidental costs related in particular to the purchase and sale of the Notes may have a significant impact on the profit potential of the Notes.
--	--	--

Element	Section E – Offer	
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit and/or hedging certain risks	The net proceeds of the Subordinated Notes are used to strengthen the capital base of the issuer.
E.3	A description of the terms and conditions of the offer	<p>The total amount of the issue is EUR 3,000,000.00 with reopening clause.</p> <p>Continuous issue, at the latest until 31 December 2019. For continuous issues it is at the discretion of the issuer when the bonds are available for subscription and issued during the entire (or part of the) maturity. In the case of continuous issues, the Issuer is entitled to increase or to reduce the aggregate principal amount at any time.</p> <p>The minimum subscription amount is EUR 1,000.00</p>
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	<p>Potential conflicts of interest may arise between the Issuer, the Paying Agent and the Noteholders, in particular as regards certain judgments conferred the aforementioned functions due to the terms of issue or on a different basis and by paying standard market commissions (which may also be contained already in the issue price) to partners by the Issuer. These conflicts of interest could have a negative effect on the bondholders.</p> <p>The members of the Executive and Supervisory Boards of the Issuer practice essential organ functions and other management positions (eg as directors, supervisors, managers, directors, authorized representative) for other companies in the Austrian Hypo banks sector and outside the Hypo banks sector. From these activities, potential conflicts of interest with their functions can result. Such conflicts of interest among board members may arise particularly when they have to decide on measures in which the interests of the Issuer differ from those of the Austrian Hypo banks, individual companies of this or companies outside the Hypo banks sector (eg when selling important assets, corporate actions such as splits, mergers or capital increases, takeovers, the approval of the financial statements, profit distribution, investments, etc.).</p>
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the issuer or the offeror	The issue price includes no sales commission for the primary market.